

# Bike Arena Hochsauerland Konzeption und Perspektiven



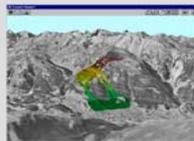
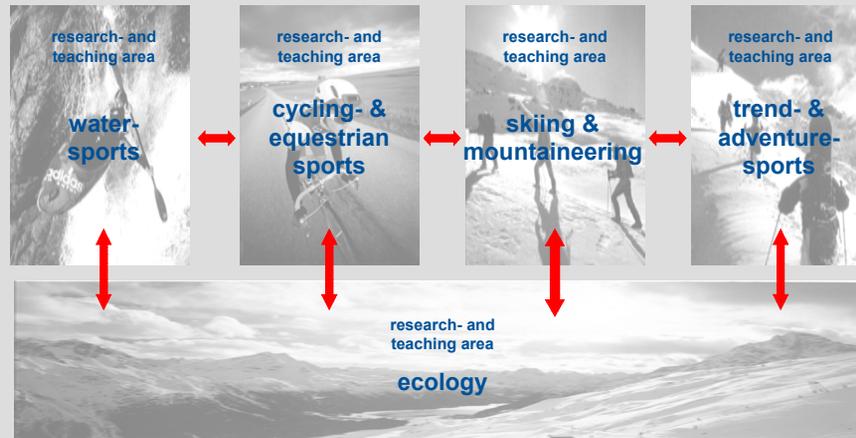
Dr. Achim Schmidt



13. September 2002, Winterberg



# Institut für Natursport und Ökologie



## Kompetenzzentrum für nachhaltige Sportentwicklung

Ökologie, Soziologie, Freizeitwissenschaft,  
Ökonomie



# Gliederung

- I. Geschichte der Bike Arena**
- II. Projekt 1: Neukonzeption**  
**Projekt 2: Erweiterung**  
**Projekt 3: Evaluation**
- III. Konflikte**
- IV. Lösungen**



# Geschichte

- **Mitte der 90er ausgeschildert**
- **Durch Events unterstützt**
- **2000 Neukonzeption**
- **2002 Erweiterung**





# Neukonzeption der Bike Arena

## 40 Touren

Gesamtstrecke: 1433 km

Nettostrecke: 700 km



hoher Anteil von  
Mehrfachstreckennutzung



**Fehlende Transparenz für den Nutzer bezüglich  
der geographischen Ausrichtung der Routen**



# Streckennetz MTB Arena (alt)



## Wegenetz - Bestand

### Legende:

- Orte
- bestehendes Wegenetz

Deutsche Sporthochschule Köln



**Projekt:** Mountainbike-Arena  
Hochsauerland

**Realisierung:** Prof. Dr. R. Roth  
S. Türk, A. Schmidt,  
A. Krämer, R. Polenz

Masstab 1 : 200.000





# Streckennetz MTB Arena (Routenüberlagerung)

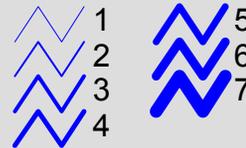


## Wegenetz - Routenüberlagerung

Legende:

s Orte

Anzahl der Routen pro Segment



Deutsche Sporthochschule Köln



**Projekt:** Mountainbike-Arena  
Hochsauerland

**Realisierung:** Prof. Dr. R. Roth  
S. Türk, A. Schmidt,  
A. Krämer, R. Polenz

Masstab 1 : 200.000





# Wegebeschaffenheit



**Asphaltanteil**                      **Ø 47%**

<b>&lt; 30%</b>	Asphaltanteil	7 Touren
<b>&gt; 70%</b>	Asphaltanteil	7 Touren
<b>30 – 70%</b>	Asphaltanteil	26 Touren



**sehr geringe Zielgruppenspezifität**



# Zielgruppen

	km	Höhen m	Asphalt	Merkmale
<b>Familien</b>	< 30 km	Max. 300 m	Bis 100 %	Wenig Steigungen
<b>Trekking</b>	< 50 km	800 m	Bis 100 %	Touristische Höhepunkte
<b>Sportbiker</b>	< 50 km	1500 m	< 30 %	Singletrail
<b>Rennbiker</b>	< 70 km	2000 m	< 15 %	Singletrail
<b>Downhiller</b>	< 30 km	Bergab	0 %	Lange Abfahrt



# Zählung

## Erfassung der Zahl der Radfahrer beim Abfahren der Touren

23 Radfahrer bei 40 Touren  
(während der Schulferien)



**MTB Arena wurde damals nicht angenommen!**



**Produktqualität und Marketing**



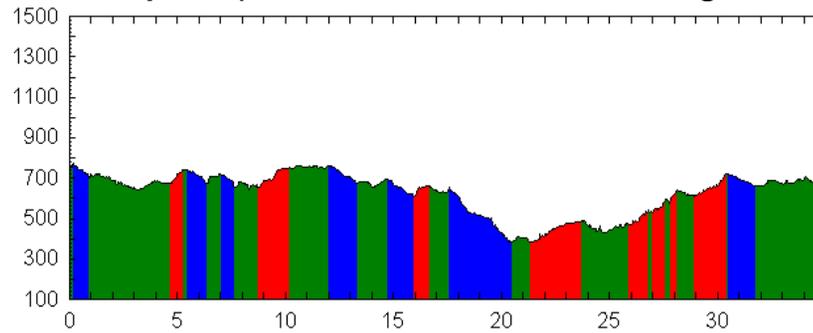
# Einzelstreckenanalyse Tour 19 (Hallenberger Wald)

Länge:	34600 m	
Gesamtanstieg MT:	1449 m	41,9 m/km
Höhendifferenz HD:	388 m	11,2 m/km
Kupierungszahl:	229	6,6 /km
Neigungswechsel (>3%):	517	14,9 /km

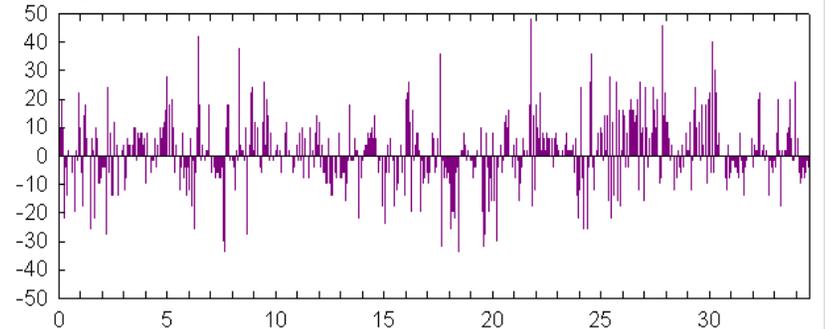
Relativer und absoluter Anteil im Profil:

<span style="color: red;">■</span> Anstieg:	24,7 %	8550 m
<span style="color: green;">■</span> Kupiertes Gelände:	49,3 %	17050 m
<span style="color: blue;">■</span> Abfahrt:	26,0 %	9000 m

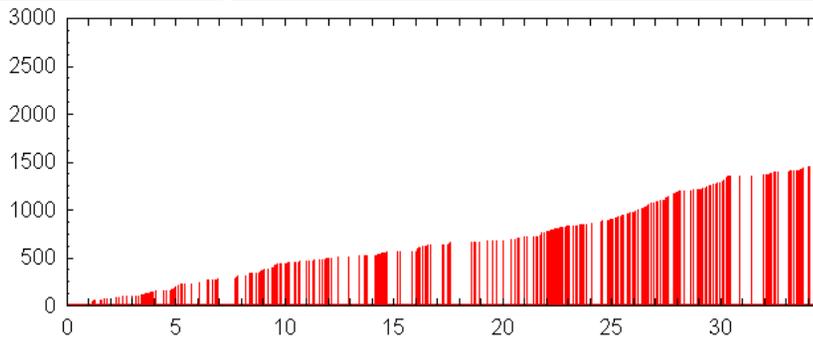
**Streckenprofil (Höhe in m ü. NN / Streckenlänge in km)**



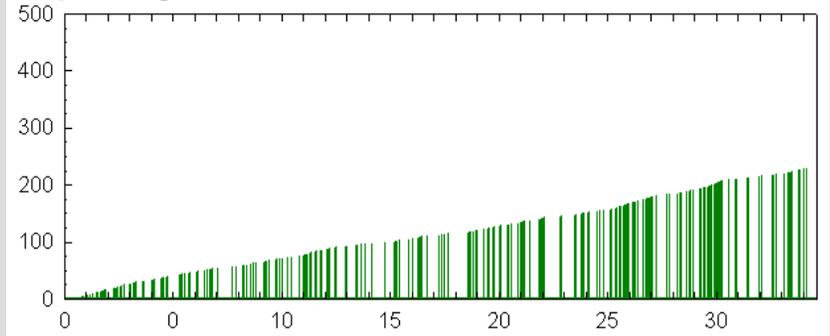
**Steigung in %**



**Gesamtanstieg MT in m**



**Kupierungszahl**



# Beschilderung

## Wegweiser in Winterberg



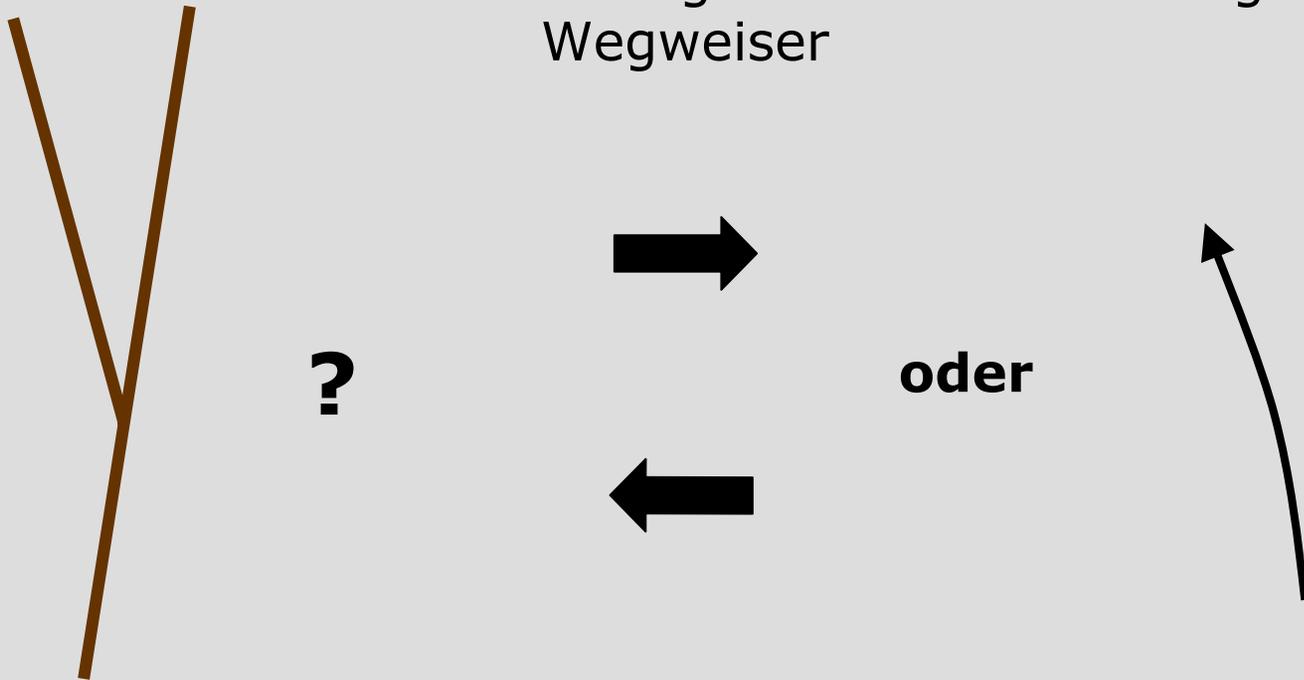
### Konsequenzen

- Routen nicht auffindbar > Verärgerung der Biker > Fernbleiben



# Beschilderung

- Problematik der Ausschilderung bei flachen Gabelungswinkeln
- Häufig fehlerhafte Anbringung der Wegweiser



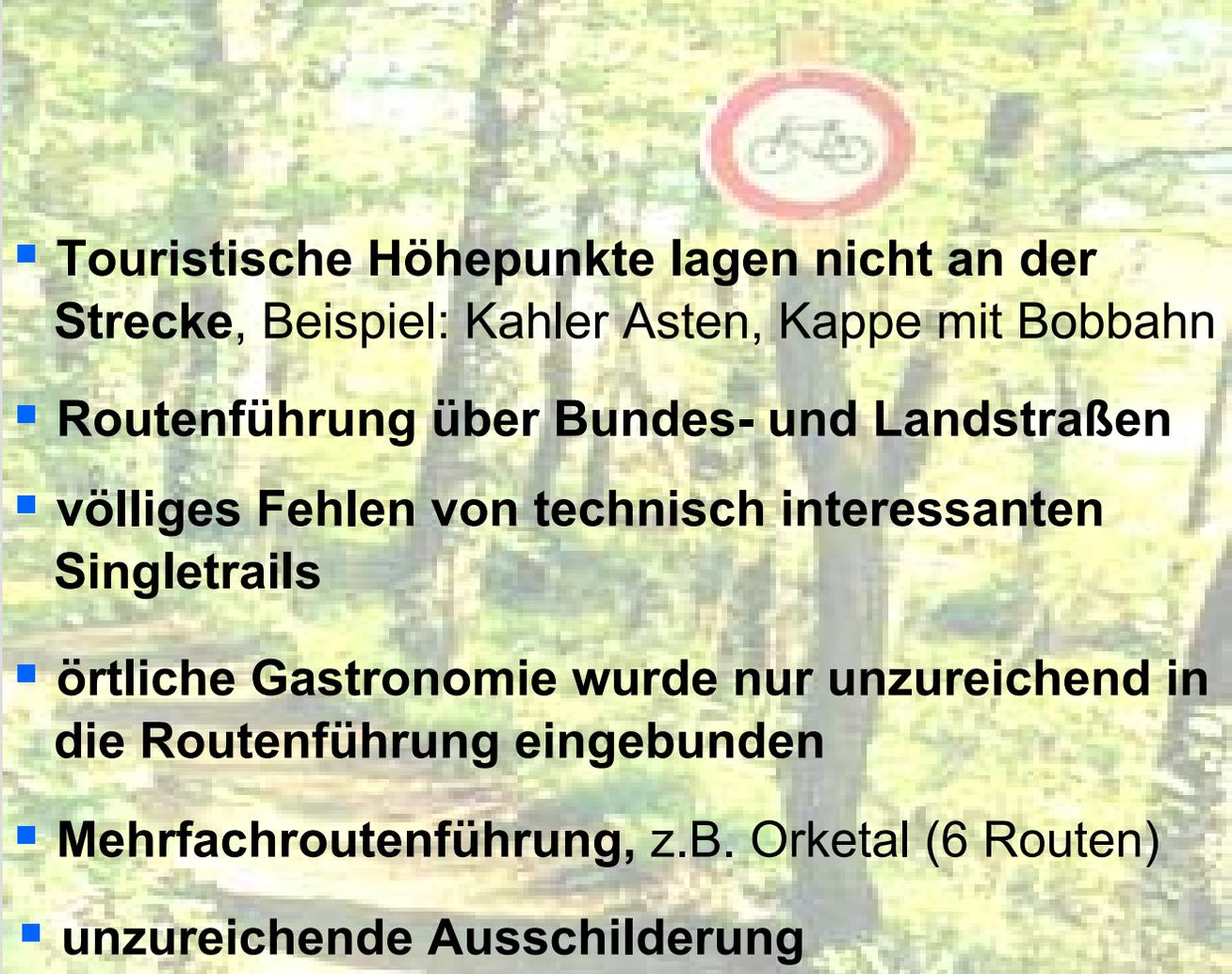


# Beschilderungsalternativen





# Schwachpunkte MTB Arena

- 
- **Touristische Höhepunkte lagen nicht an der Strecke**, Beispiel: Kahler Asten, Kappe mit Bobbahn
  - **Routenführung über Bundes- und Landstraßen**
  - **völliges Fehlen von technisch interessanten Singletrails**
  - **örtliche Gastronomie wurde nur unzureichend in die Routenführung eingebunden**
  - **Mehrfachroutenführung**, z.B. Orketal (6 Routen)
  - **unzureichende Ausschilderung**



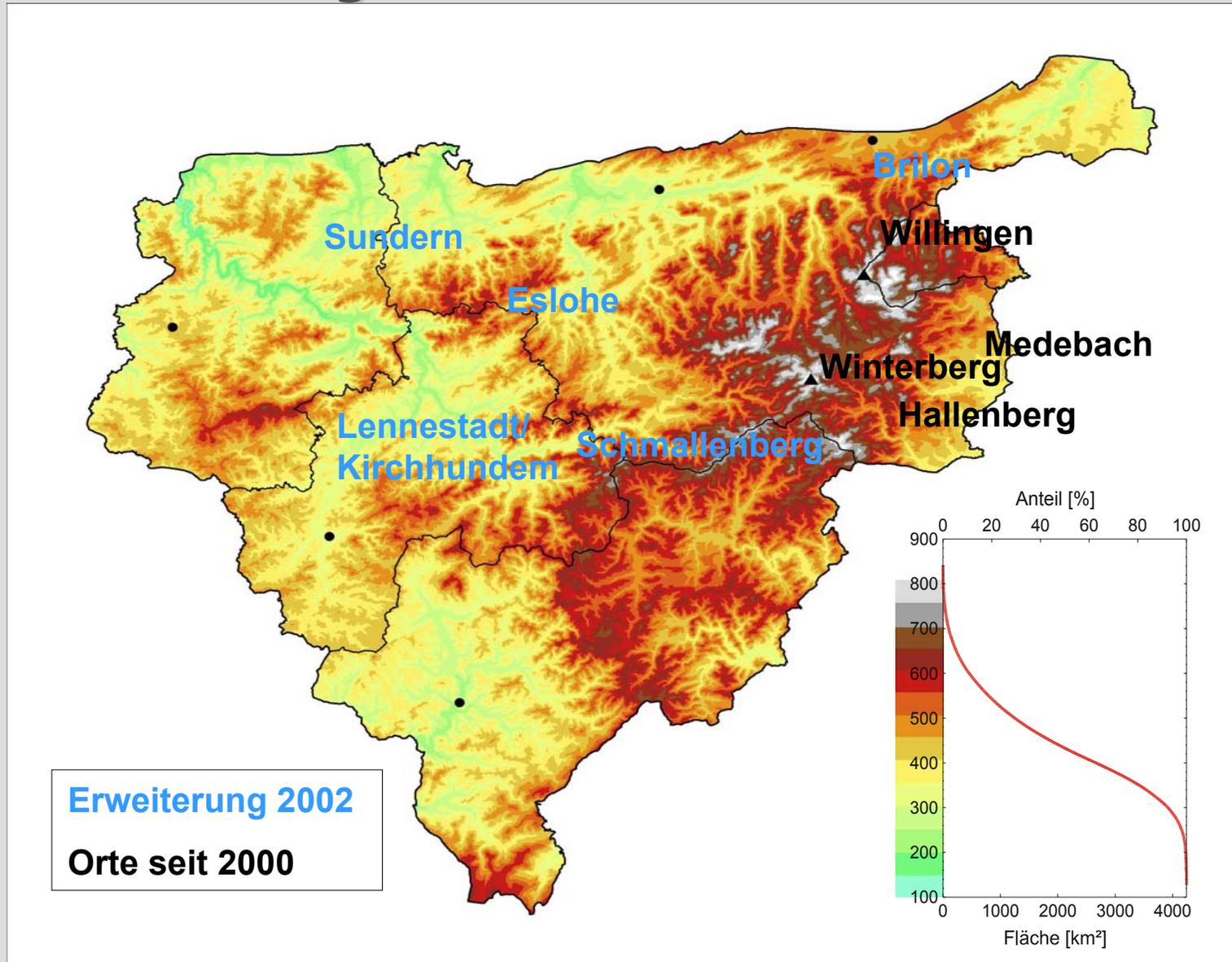
# Aufwertungsmaßnahmen

- Reduktion der Tourenzahl auf 25
- Einbeziehung des gesamten HSK
- Verstärkte Einbindung von touristischen Höhepunkten
- Integration der örtlichen Gastronomie (bikerfreundliche Betriebe)
- Reduzierung des Asphaltanteils
- Konzeption von echten „MTB Strecken“



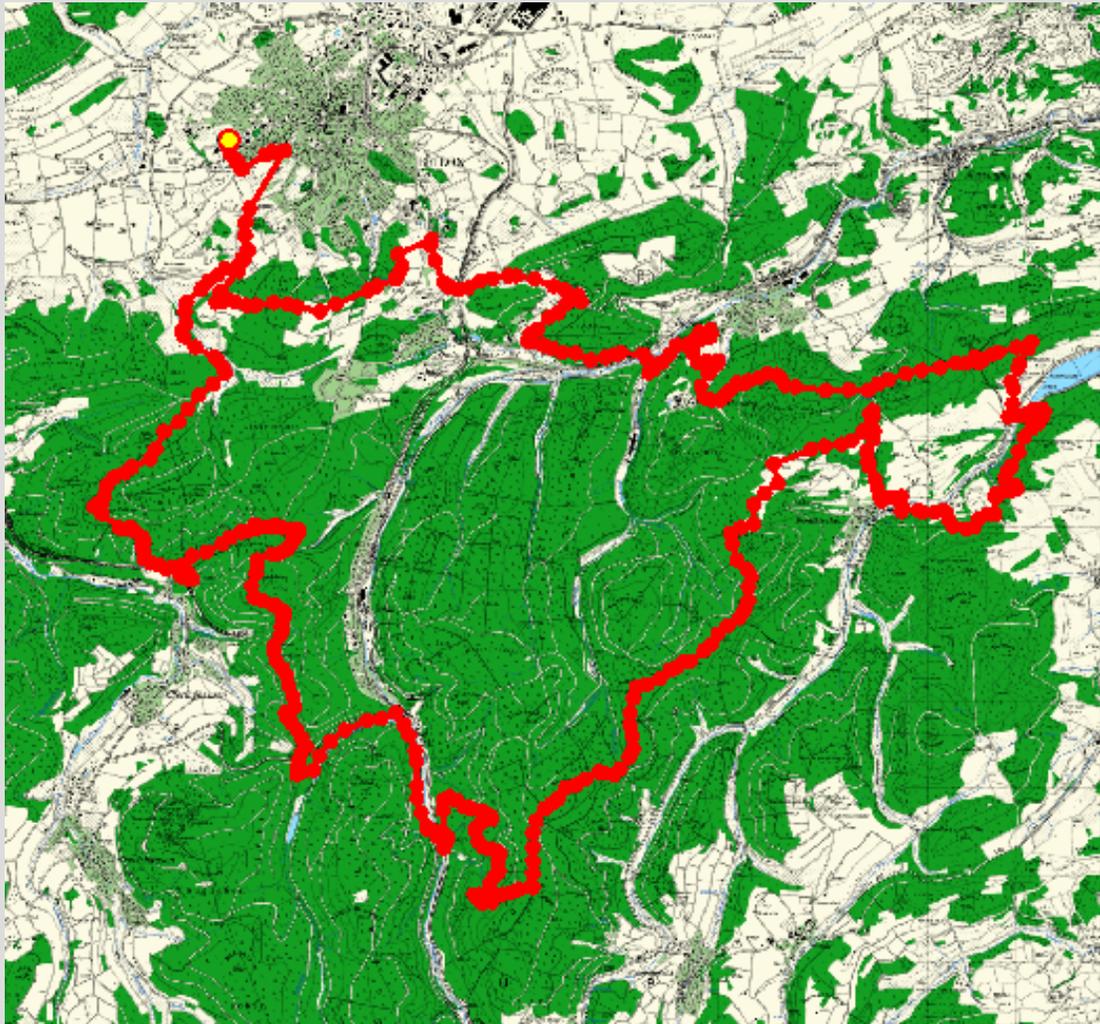


# Erweiterung 2002





# Beispiel Brilon (schwere Tour)



- drei Touren
- unterschiedliche Zielgruppen



# Beispiel Brilon (schwere Tour)





# Beispiel Eslohe (leichte Tour)



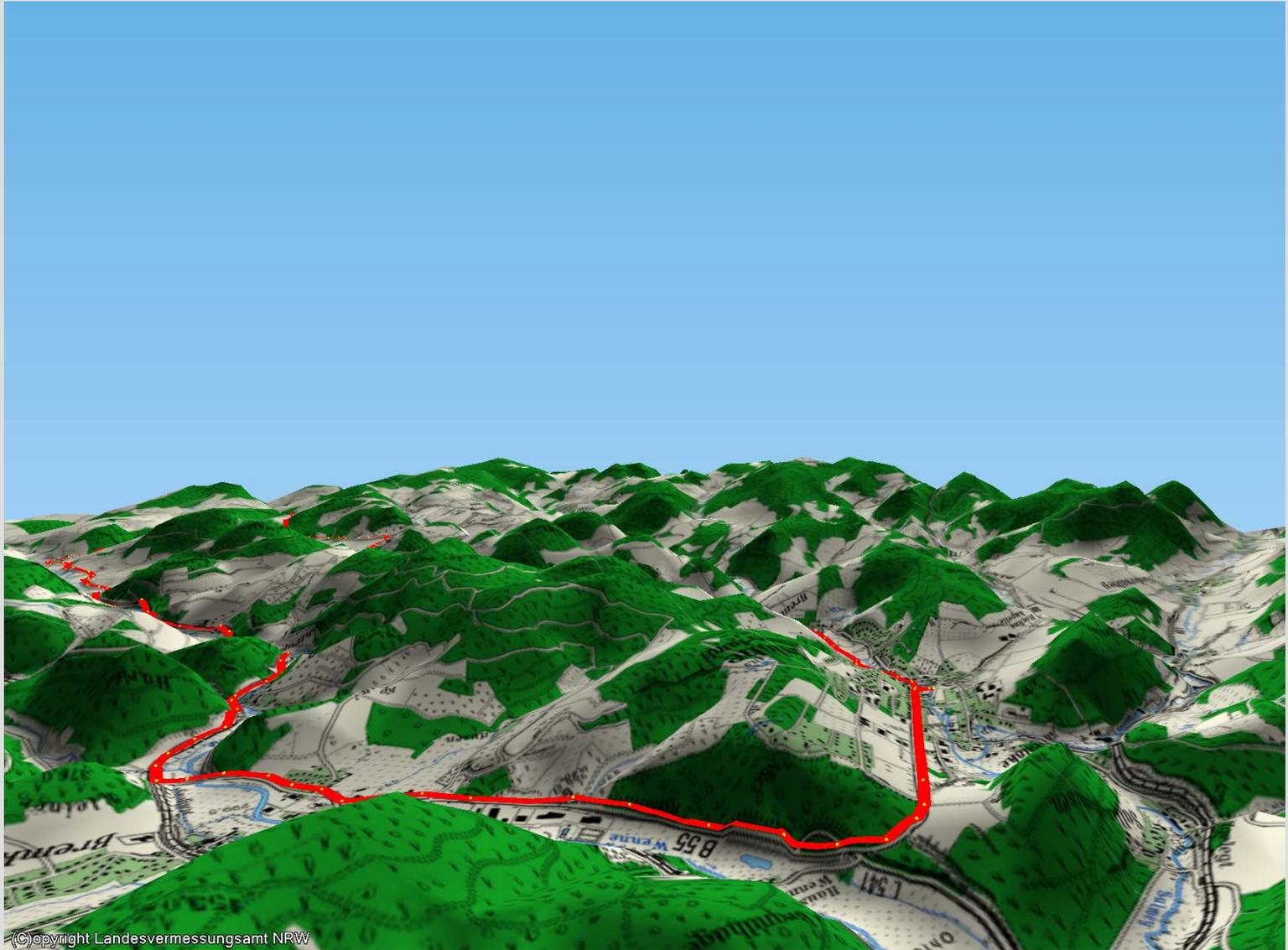


# Beispiel Eslohe (leichte Tour)





# Beispiel Eslohe (leichte Tour)





# Evaluation der Bike Arena

- Erfolgskontrolle bzgl. des Besucherzuspruchs mit **Multimomentaufnahmen**
- Umfrage im **Internet** über die Bike-Arena Homepage
- **Fragebogeninterviews**

2

 BIKE ARENA SAUERLAND

1

1.3 Nach welchen Kriterien haben Sie die Tour ausgewählt? (Mehrfachnennung möglich)

1

a) Schwierigkeitsgrad	<input type="checkbox"/>						
b) Ort	<input type="checkbox"/>						
c) Name	<input type="checkbox"/>						
d) Karteneindruck	<input type="checkbox"/>						

1

2. Beschilderung

1

2.1 Wie beurteilen Sie die Anbringung und Position der Schilder?

1

a) Allgemein	<input type="checkbox"/>							
--------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------



# Evaluation der Bike Arena

- **Optimierung des Streckennetzes**
- **Besucheranalyse**
- **Beschilderungsanalyse**
- **Konfliktbereiche**





## Erste Ergebnisse (Opening)

- **50% Übernachtungsquote**
- **64% Erstbesucher**
- **6% Probleme mit Wanderern**
- **3% Probleme mit Jägern/Förstern**

Schwache Frequentierung der  
Wander- und oder Bikestrecken

Andere Nutzergruppe (Biker) ?



# Probleme

## Interessengruppen





# Interessenkonflikte



## Kompromiss

**Biker**

**Grundbesitzer**

**Pächter**

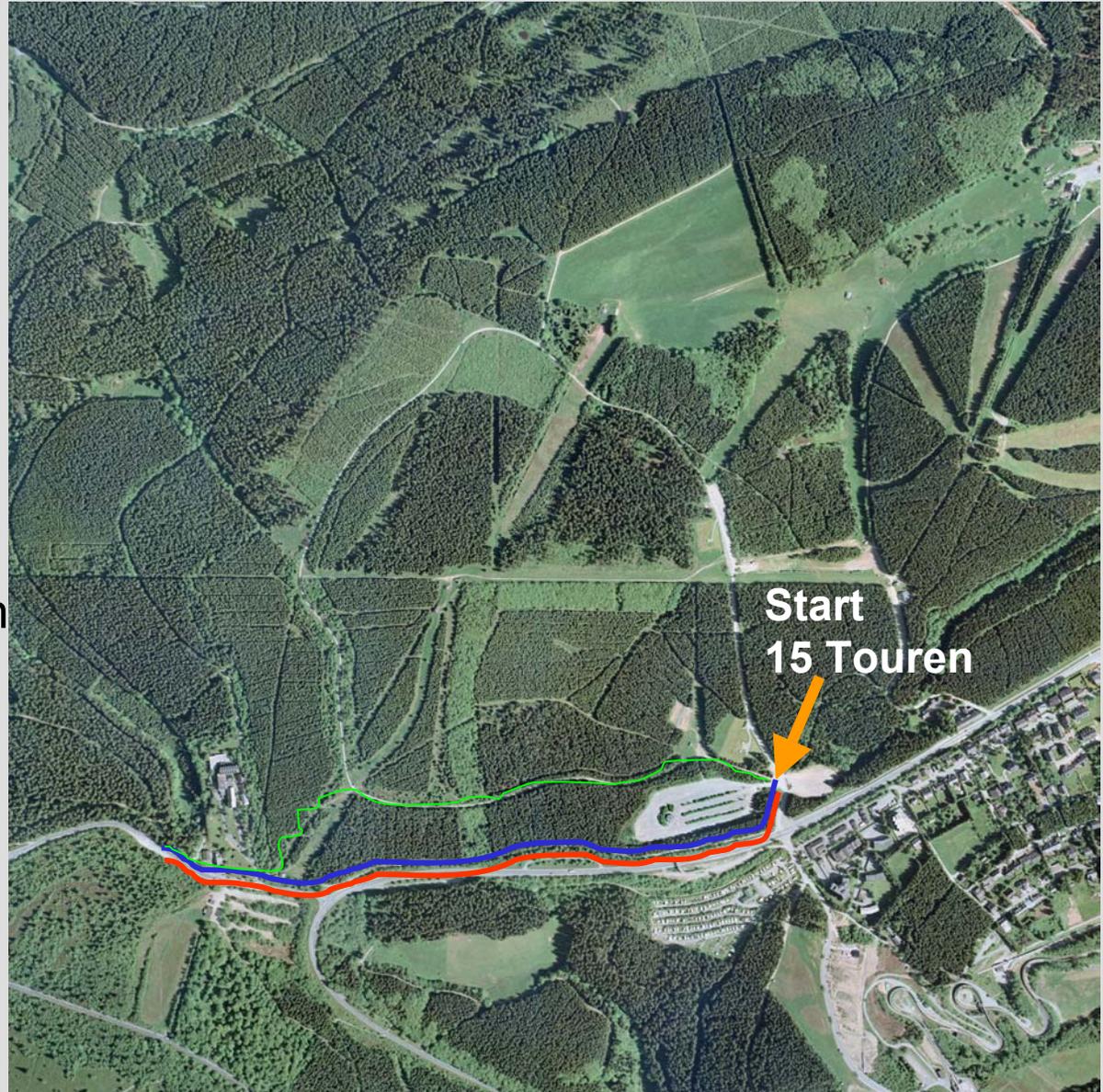
**Verbände**





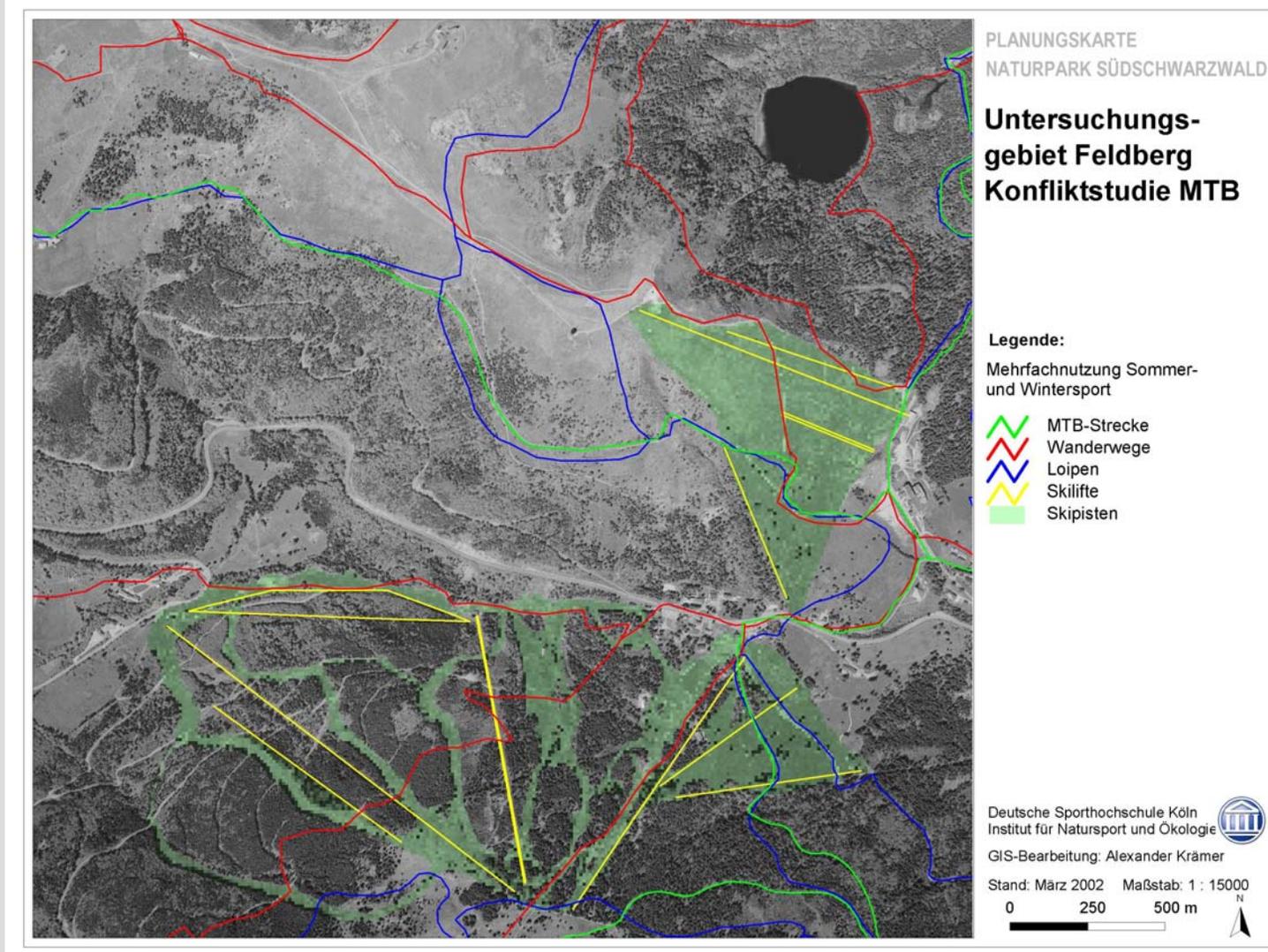
# Lösungen ?

- Nur im Rahmen der Interessenkonflikte möglich
- häufig zu Ungunsten der Routenführung





# Lösungen





# Lösungen ? (Olympiade 2012)



Halde Recklinghausen/Herten





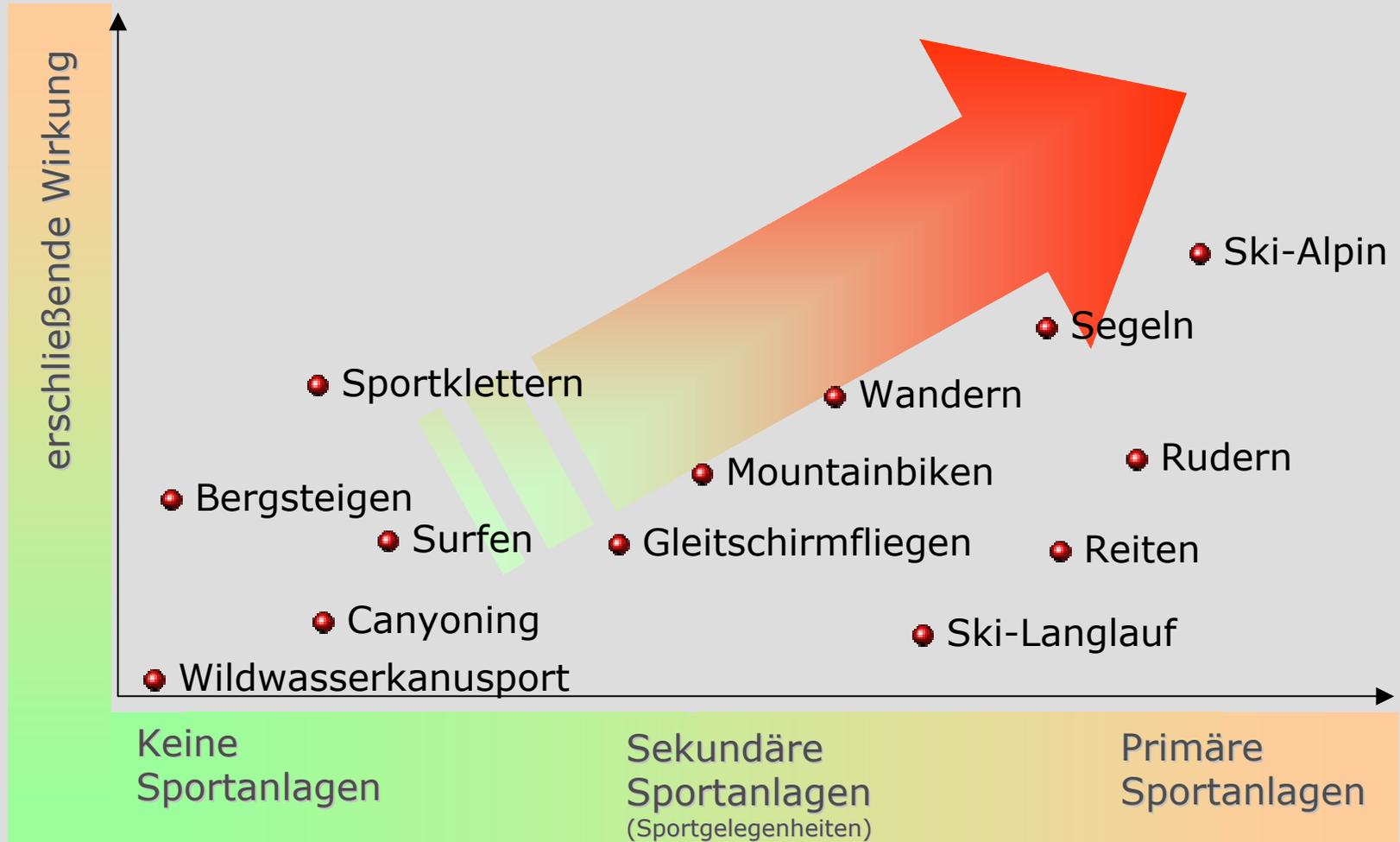
# Methoden

The screenshot displays the ArcView GIS 3.2a interface. The main window shows a map of a region with various layers. A menu is open over the map, listing options such as 'NP Daten laden', 'NP Daten abfragen', and 'NP Daten visualisieren'. The 'Naturpark-View' panel on the left shows a legend with layers like 'Naturparkgrenze\_o', 'Landkreise', 'Wan\_weg', and 'Dhm\_np'. The 'Dhm\_np' layer has a color-coded legend for elevation. A '3D Scene1-Viewer1' window shows a 3D perspective view of the terrain. A 'Histogram of Dhm\_np' window shows a bar chart of the elevation data. A 'Naturpark View Optionen' dialog box is open, showing options for 'Themen', 'Beschriftung', and 'Ausschnitt'. The 'Attributes of Wan\_weg' table is also visible, showing columns for Shape, Fnode, Tnode, Lpoly, Fpoly, and Length.

Shape	Fnode	Tnode	Lpoly	Fpoly	Length
PolyLine	2	1	0	0	229.1
PolyLine	3	4	0	0	100.2
PolyLine	5	2	0	0	155.3
PolyLine	7	6	0	0	93.2
PolyLine	9	3	0	0	1161.3
PolyLine	9	8	0	0	22.5
PolyLine	10				
PolyLine	12				
PolyLine	13				



# Sportanlagen und Natursport



Stamm u. Lamprecht 2002



# Entwicklung von Natursportarten

Natursportaktivität	Verbreitungsgrad	Verbreitungsperspektive	Entwicklungsphase
Nordic-Walking	niedrig	hoch	Innovation ←
Canyoning	niedrig	niedrig	Verdichtung
Kite-Surfen	mittel	mittel	Diffusion
Wakeboarding	mittel	mittel	Diffusion
Wildwasser-Rodeo	niedrig	Niedrig/mittel	Diffusion
Mountainbiken	sehr hoch	keine weitere	Sättigung ←
Snowboarden	sehr hoch	Keine weitere	Sättigung
Schneeschuhlaufen	mittel	mittel	Diffusion
Eisklettern	sehr niedrig	Sehr niedrig	Zu vernachlässigen
Carving	sehr hoch	mittel	Diffusion/Sättigung

- Zunahme bei den landschaftsorientierten Ausdauersportarten („Soft-Ausdauersportarten“) und Zunahme bei Skitourengehen und Sportklettern
- Abnahme beim Windsurfen und bei klassischen Alpinrouten (Zunahme bei gut abgesicherten „Genusstouren“)
- Geringes Wachstum oder Stagnation bei fast allen anderen Natursportarten auf hohem Niveau



# Ein Nebeneinander ist möglich !





**Danke für Ihre Aufmerksamkeit !**